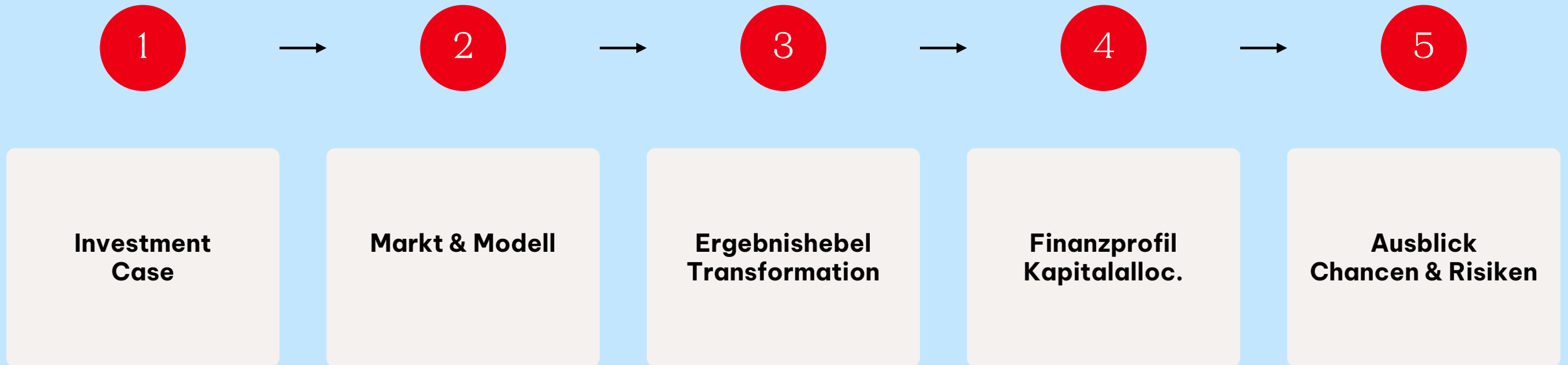
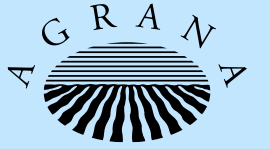




AGRANA Investment Case

Börse-Informationstag Graz

Agenda



01



Investment Case

Warum AGRANA, warum jetzt?

Fünf Bausteine der Equity Story

1

Diversifikation

Breites Portfolio über Food & Beverage Solutions, Stärke und Zucker.

2

Ergebnishebel

Restrukturierung, Kostensenkung und geringere Sondereffekte.

3

FBS-Wachstum

Food Service, Aromen, Getränkebasen und maßgeschneiderte Lösungen.

4

Resilienz

Solide Bilanzstruktur und positiver Free Cashflow im Geschäftsjahr 2025|26.

5

Bioökonomie

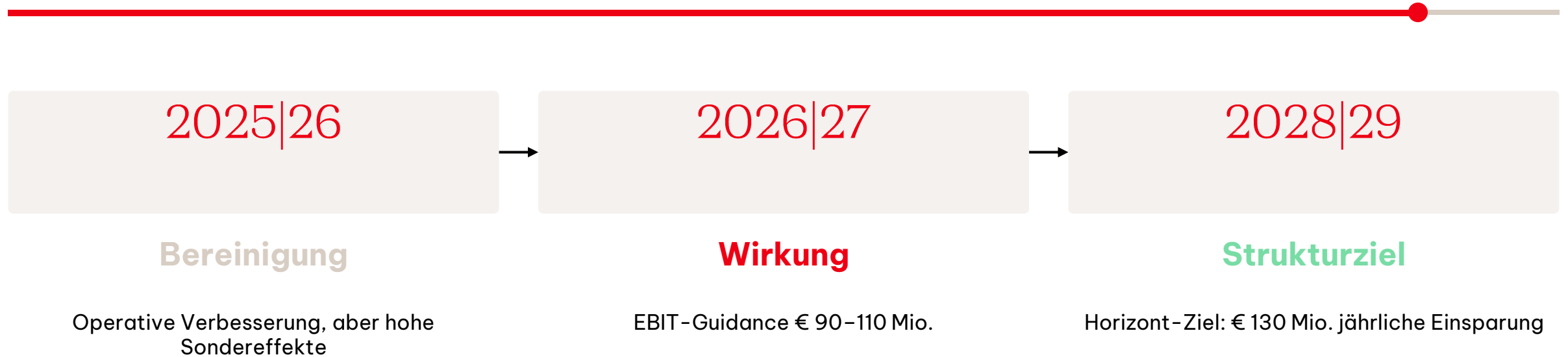
Wertschöpfung aus nachwachsenden Rohstoffen und Kreislaufwirtschaft.

6

Umsetzung

AGRANA NEXT LEVEL mit klaren Maßnahmen und Zielmarken.

Vom Transformationsjahr zur Ergebnisnormalisierung



Vier konkrete Hebel

1

Operative Erholung

Verbesserte Ergebnisbeiträge aus Stärke und Zucker.

2

Kostentransformation

Nachhaltige strukturelle Einsparungen mit klaren Zielmarken.

3

Portfolio-Mix

Gezielter Ausbau von Food & Beverage Solutions.

4

Solutions

Mehr Value Add, Food Service, Aromen und Rezepturenkompetenz.

Chancen und Gegenpositionen transparent

Chance

Ergebnisnormalisierung nach Restrukturierung und Sondereffekten.

Chance

FBS-Ausbau verbreitert höherwertige Produkt- und Kundenbasis.

Chance

Kostenprogramm schafft operativen Hebel.

Risiko

Volatile Rohstoff-, Energie- und Absatzmärkte.

Risiko

Integrations- und Umsetzungsrisiken bei Transformation und Akquisitionen.

Risiko

Preis- und Wettbewerbsdruck, insbesondere in europäischen Commodity-Märkten.

02



Marktpositionen & Geschäftsmodell

Diversifikation mit Rohstoff- und Kundennähe

Vom agrarischen Rohstoff zur kundenspezifischen Lösung

€ 3,24 Mrd.
Umsatz 2025|26

7,7 Mio. t
Rohstoffe

50
Produktionsstandorte

~8.400
Mitarbeitende

- Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe für die Lebensmittel-, Getränke- und weiterverarbeitende Industrie
- Portfolio von standardisierten Agrarprodukten bis zu maßgeschneiderten Rezepturen
- Internationale Kundenbasis kombiniert mit lokaler Rohstoff- und Marktpräsenz

Drei „Produktwelten“, zwei strategische Geschäftsbereiche

Food & Beverage Solutions

Frucht-, Brown-Flavor- und würzige Zubereitungen, Aromen, Sirupe, Saucen und Getränkebasen.

ACS – Stärke

Stärken und Spezialstärken, Verzuckerungsprodukte, Bioethanol und Futtermittel.

ACS – Zucker

Zucker für Industrie und Handel, Spezialprodukte, Betain sowie Futter- und Düngemittel.

Skalierbarer Footprint in etablierten Märkten

FBS

**25 Fruchtzubereitungswerke und 12
Fruchtsaftkonzentratwerke.**

ACS – Stärke

**5 Stärkefabriken, einschließlich 2
Bioethanolwerken.**

ACS – Zucker

**5 Rübenzuckerfabriken, 2 Raffinerien und
Instantina.**

Produktions- und Vertriebsnetzwerke verbinden Rohstoffnähe mit Kundennähe.

7,7 Mio. Tonnen als Basis der Wertschöpfung

4,3 Mio. t
Zuckerrüben

2,4 Mio. t
Getreide

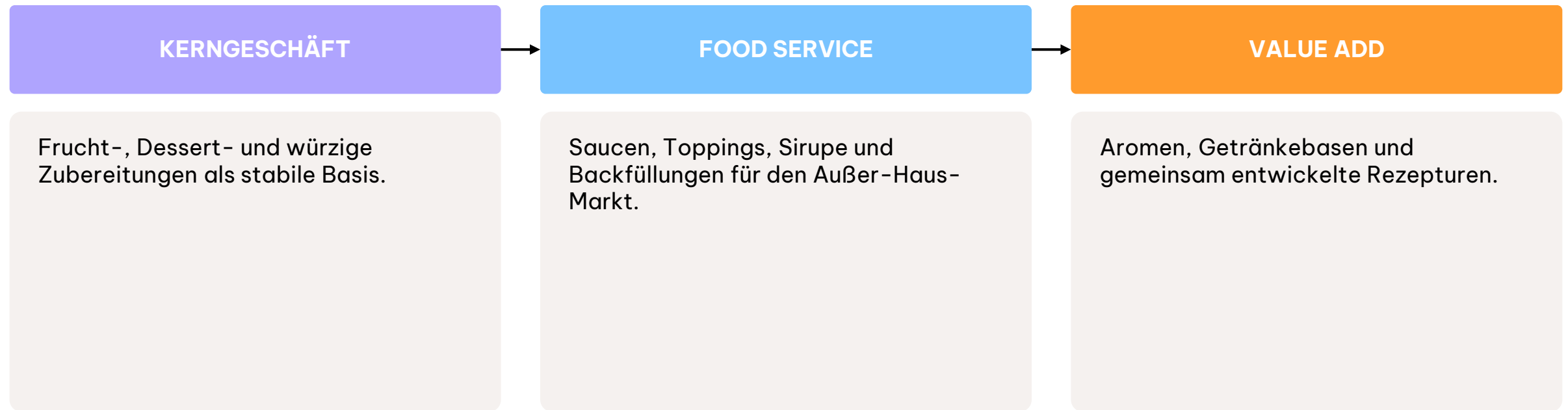
0,7 Mio. t
Früchte

0,25 Mio. t
Kartoffeln

0,06 Mio. t
Rohzucker

Breite Rohstoffbasis • langfristige Lieferbeziehungen • nahezu vollständige Verwertung

Vom Kerngeschäft zu höherwertigen Kundenlösungen



03



Ergebnishebel & Transformation

Operative Verbesserung plus strukturelle Maßnahmen

Operativ verbessert, durch Sondereffekte belastet

€ 3.237 Mio.

Umsatz
-7,9 %

€ 81,2 Mio.

Operatives Ergebnis
+6,1 %

€ -74,1 Mio.

Sondereinflüsse
v. a. Zucker-Restrukturierung

€ 3,2 Mio.

EBIT
inkl. Sondereffekten

Solide operative Basis, ausgewiesenes Ergebnis von strategischer Bereinigung geprägt.

Deutliche EBIT-Erholung

€ 855,3 Mio.

Umsatz

Q1 Vorjahr: € 880,2 Mio.

€ 33,2 Mio.

Operatives Ergebnis

Q1 Vorjahr: € 25,7 Mio.

€ -0,4 Mio.

Sondereinflüsse

Q1 Vorjahr: € -18,4 Mio.

€ 35,4 Mio.

EBIT

Q1 Vorjahr: € 5,7 Mio.

- Verbesserte Beiträge aus ACS – Stärke und ACS – Zucker
- Strategische Maßnahmen zeigen zunehmend Wirkung

Kostentransformation mit klaren Zielmarken



FBS gezielt ausgebaut

AUSTRIA JUICE

100%-Erwerb: Konzentrate, Getränkebasen und natürliche Aromen.

Mercator-Emba

Food Service: Sirupe, Saucen und Desserttoppings.

esarom

Signing am 9. September 2026: Aromen, Basen und funktionale Mischungen.

Strategisches Ziel: breitere Rezepturenkompetenz und höherwertigerer Produktmix.

Zwei Geschäftsbereiche, klare Rollen

ACS

Kosten-, Rohstoff- und Produktionsexzellenz;
Weiterentwicklung von Commodities zu Spezialitäten.

FBS

Margenstärkeres Wachstum, Innovation, Food Service und
Co-Creation.

ONE AGRANA: strategische Steuerung, Synergien und einheitlicher Marktauftritt.

04



Finanzprofil & Kapitalallokation

Resilienz als Voraussetzung für Transformation

Solide Bilanzstruktur

€ 127,2 Mio.

Free Cashflow
2025|26

€ 421,0 Mio.

Nettofinanzschulden
28. Februar 2026

39,2 %

Gearing
28. Februar 2026

44,1 %

Eigenkapitalquote
28. Februar 2026

Finanzielle Resilienz schafft Handlungsspielraum für Transformation und selektives Wachstum.

Vier Prioritäten

1

Resilienz

Solide Bilanz- und Liquiditätsstruktur sicherstellen.

2

Transformation

Restrukturierung und Operational Excellence finanzieren.

3

Wachstum

Selektive Investitionen und Akquisitionen in FBS und Spezialitäten.

4

Ausschüttung

Kontinuitätsorientierte, verlässliche und transparente Dividendenpolitik.

Stabile Kernaktionärsstruktur, börsennotierter Streubesitz

62.488.976
Aktien gesamt

18,9 %
Streubesitz

Prime Market
Wiener Börse

- Kernaktionär AGRANA Zucker, Stärke und Frucht Holding AG: rund 78,4 %
- Südzucker direkt: rund 2,7 %
- ISIN AT000AGRANA3

05



Ausblick, Chancen & Risiken

Was Investoren beobachten sollten

Deutliche Ergebnisverbesserung erwartet

leichter Anstieg

Umsatz

gegenüber 2025|26

€ 90–110 Mio.

EBIT

sehr deutlicher Anstieg

bis € 110 Mio.

Einsparungseffekt

nachhaltig p. a.

- Guidance setzt eine gesicherte Versorgung mit Energie und Rohstoffen sowie keine drastischen Marktstörungen voraus.

Die entscheidenden Beobachtungspunkte

Ergebnistrend

Fortsetzung der operativen Verbesserung in Stärke und Zucker.

FBS-Marge

Entwicklung von Mix, Innovation und höherwertigen Lösungen.

Horizont

Realisierung und Nachhaltigkeit der avisierten Einsparungen.

Integration

Fortschritt bei AUSTRIA JUICE, EMBA und nach Closing bei esarom.

Cashflow

Working Capital, Investitionen und Nettofinanzschulden.

Marktumfeld

Rohstoff-, Energie-, Zucker- und Ethanolpreise.

Die Kernaussage

AGRANA verbindet eine diversifizierte industrielle Basis mit einem sichtbaren operativen Verbesserungsprogramm und einer klaren strategischen Verschiebung zu höherwertigen Food & Beverage Solutions.

Heute

Transformation und
Ergebnisnormalisierung

Morgen

Höherwertigerer Mix und strukturell
bessere Ertragskraft

Langfristig

Bioökonomie, Spezialitäten und
kundenspezifische Lösungen

VIELEN DANK

Fragen & Diskussion

Hannes Haider

Vice President Group Investor Relations

investor.relations@agrana.com

AGRANA Beteiligungs-AG, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien
www.agrana.com

Disclaimer



Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft (“die Gesellschaft“) und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Quantitative Bandbreiten bei qualitativen Guidance-Modifiern

“Modifizier”	Visualisierung	Beschreibung
Stabil	→	0% bis 1% oder 0% bis -1%
Leicht	↗ oder ↘	Mehr als 1% bis 5% oder weniger als -1% bis -5%
Moderat	↑ oder ↓	Mehr als 5% bis 10% oder weniger als -5% bis -10%
Deutlich	↑↑ oder ↓↓	Mehr als 10% bis 50% oder weniger als -10% bis -50%
Sehr deutlich	↑↑↑ oder ↓↓↓	Mehr als 50% oder weniger als -50%